

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge

Sitzungsdatum

1. Kenntnisgabe	Jugendhilfeausschuss	öffentlich	03.06.2025
-----------------	----------------------	------------	------------

Aktueller Sachstand Jugendbegegnungszentrum

Der aktuelle Sachstand zur Entwicklung eines neuen Jugend-Begegnungszentrums auf der ehem. städtischen Sportanlage „Indestadion“ im Quartier Eschweiler-West wird zur Kenntnis genommen.

Die Vorstellung der Ergebnisse des abgeschlossenen Jugendbeteiligungsverfahrens vom beauftragten Büro „Squirrel & Nuts“ wird zur Kenntnis genommen.

A 14-Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> Gesehen <input type="checkbox"/> Vorgeprüft gez. Molls	Datum: 22.05.2025 gez. Leonhardt gez. Vogelheim gez. Duikers		
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> einstimmig
<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Auf dem rund 2,5 ha großen Gelände der ehemaligen Sportplatzanlage „Indestadion“ ist die Errichtung einer experimentellen Gemeinbedarfsfläche geplant, auf der sowohl ein Jugend-Begegnungszentrum als auch Freiflächen mit individueller Nutzung entwickelt werden. Die Außenfläche soll für Outdoor-Freizeitaktivitäten von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen gestaltet werden. Gleichzeitig sollen auch Freizeit- und Bewegungsangebote in zu errichtenden und flexibel nutzbaren Räumen, die auch von der städtischen Jugendarbeit und Jugendpflege genutzt werden können, für eine städtebauliche Aufwertung der betroffenen Straßen- und Freiflächen geschaffen werden.

Die Projektskizze „Jugend-Begegnungszentrum“ wurde im Rahmen des Aufrufs Stadtentwicklung für das „Rheinische Revier der Zukunft“ bereits vom Aufsichtsrat der Zukunftsagentur in seiner Sitzung am 03.06.2022 als „substanzielle Projektidee“ eingestuft und im Qualifizierungsverfahren damit offiziell mit einem ersten Stern ausgezeichnet. Für die Weiterqualifizierung steht die Starke Projekte GmbH als Unterstützungsangebot des Ministeriums für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes NRW der Stadt Eschweiler zur Seite.

Hierzu wurden Ende letzten Jahres zwei Verfahrensbausteine beauftragt, die die Grundlagenklärung/-ermittlung als Basis für die weitere Planung liefern. Beide Leistungen werden parallel und in enger Abstimmung beider Auftragnehmer durchgeführt, da sie sich inhaltlich wechselseitig bedingen und im Ergebnis zusammengeführt werden:

Zum einen wurde ein Jugendbeteiligungsverfahren vom Büro „Squirrel & Nuts“ konzeptioniert und durchgeführt, das spezifisch auf Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene abstellt. Zum anderen wird derzeit eine Bedarfsplanung (Ermittlung der Raumbedarfe) von der Agentur „SozialGestaltung“ erstellt, die die Anforderungen und Nutzungen, die die Kinder und Jugendlichen formulieren, sowie die Anforderungen der Fachplanungsämter in einem Raum- und Funktionsprogramm abbildet.

Im Rahmen des Beteiligungsverfahrens wurden Befragungen an zwei angrenzenden Grundschulen und allen weiterführenden Schulen durchgeführt. Somit konnten insgesamt knapp 1.000 Schülerinnen und Schüler ihre Ideen und Vorschläge für das Areal einfließen lassen, die während der Klassenbefragungen direkt in sogenannten Graphic Recordings in Form von Zeichnungen und Stichworten festgehalten worden sind. Pro Schule wurden somit insgesamt bis zu sieben Klassen differenziert nach Altersstufen befragt. Das vom beauftragten Büro konzeptionierte Jugendbeteiligungsverfahren konnte nun zum Abschluss gebracht werden und die Ergebnisse werden im Rahmen der Sitzung vorgestellt.

Nach Abschluss des Beteiligungsverfahrens fließen die Ergebnisse in die Bedarfsplanung ein, die im 4. Quartal 2025 abgeschlossen sein wird. Diese dient als Grundlage für den im Jahr 2026 geplanten Architekturwettbewerb zur Gestaltung des Zentrums sowie der angrenzenden Freifläche. Derzeit befindet sich noch der Interimsstandort der Willi-Fährmann-Schule auf der Fläche. Nach geplantem Umzug der Schülerschaft aus den Containern in die neu errichtete Willi-Fährmann-Schule sowie der Freizeziehung des Areals im Jahr 2029 soll mit dem Bau des Zentrums begonnen werden.

In der gesamten Planungsphase des Projekts bleibt der Dialog mit den Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen bestehen. Der Zielgruppe wird die Möglichkeit gegeben, sich im Rahmen einer digitalen Partizipationsplattform über einen Messenger-Dienst zu dem aktuellen Projektstand zu informieren und weiter aktiv beteiligt zu werden.

Finanzielle Auswirkungen:

-

Personelle Auswirkungen:

-

Anlagen:

